



Herr
Dipl.-Inf. Christopher Eibel
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Übungen zu Middleware - Cloud Computing

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Eibel,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Middleware - Cloud Computing -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17u1 - verwendet, es wurden 18 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

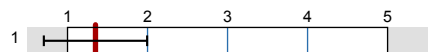
Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



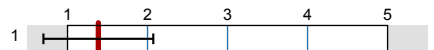
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,35
s=0,65

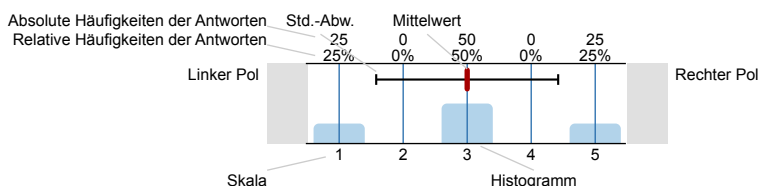
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,39
s=0,69

Legende

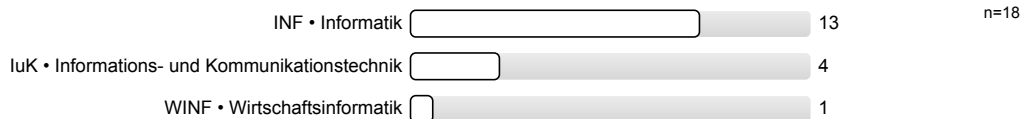
Fragetext



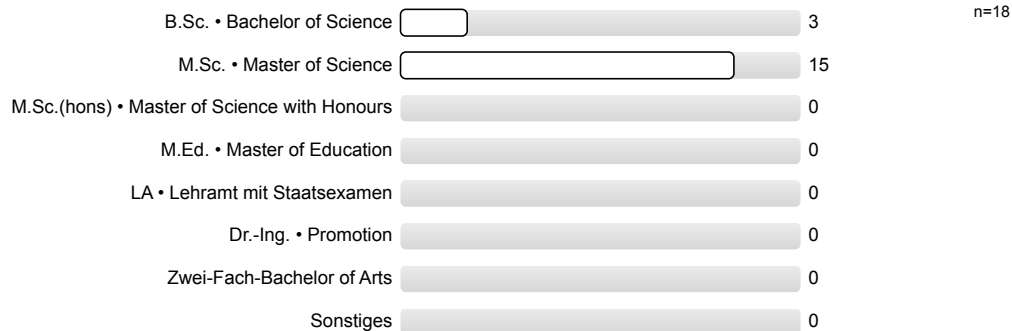
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

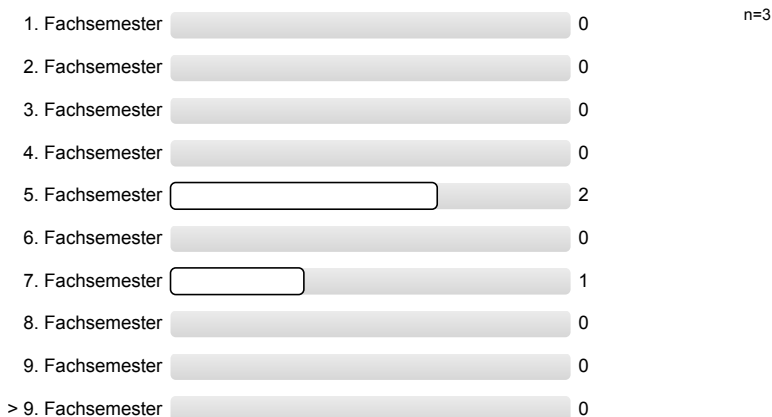
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:



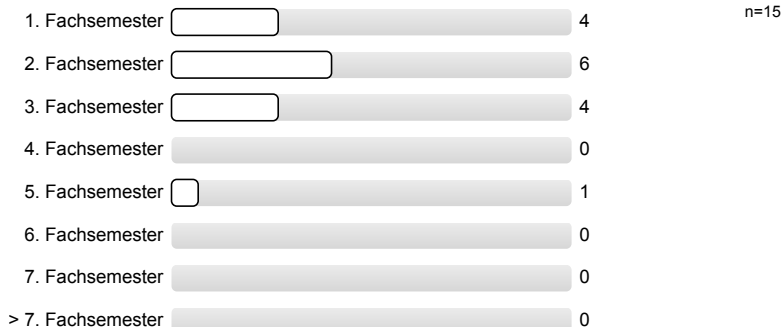
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:



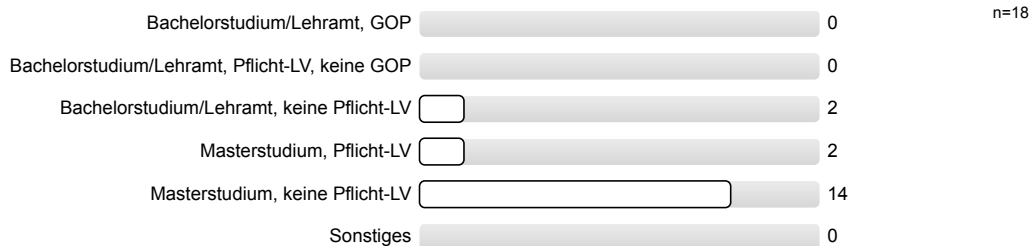
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



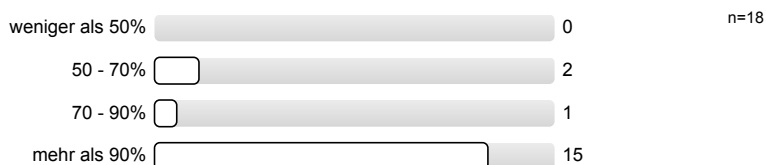
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

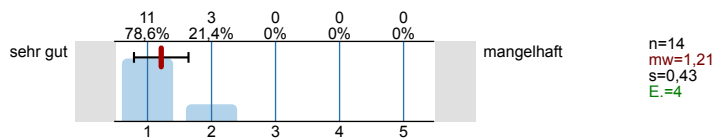
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.

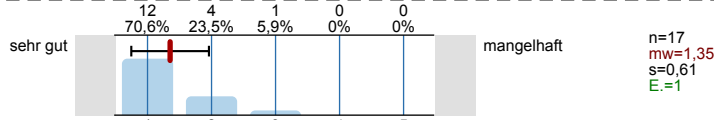


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

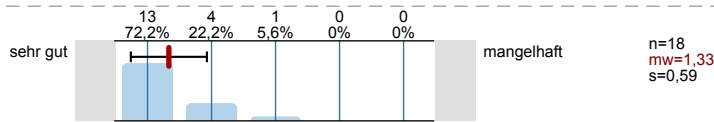
3.1) ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



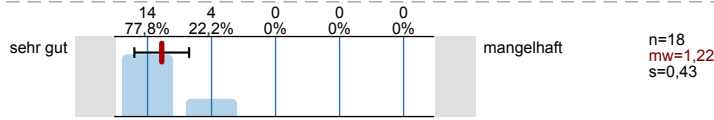
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



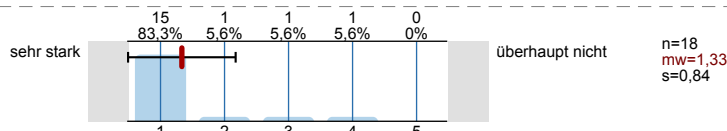
3.3) ▶▶ Wie ist die Übung selbst strukturiert?



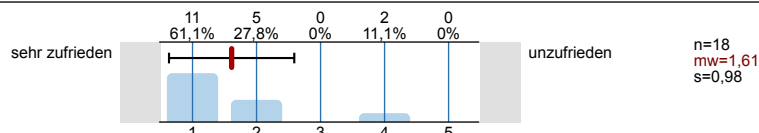
3.4) ▶▶ Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Anschauliche Übungen, die die durchgenommenen Themen gut vertiefen
- Christoph und Tobias sind super Übungsleiter, sie sind sehr hilfsbereit und kompetent!!!!
- Die Übungen handeln sowohl Stoff der Vorlesung erneut ab, bringen aber auch neue Informationen und Techniken und sind somit ein echter Mehrwert zur Vorlesung (im Gegensatz zu reinen Wiederholungen anderer Vorlesungen)
 - Die behandelten Übungen sind nah am Zahn der Zeit (AWS, Docker)
- Die Übungsaufgaben sind sehr interessant und machen sehr viel Spaß
- Große Relevanz der Inhalte in der Wirtschaft
- Gutes Prinzip der Abgabe der Übungsaufgaben.
- Ich finde es gut, dass sich für die Abgabe so viel Zeit genommen wird, man lernt jedes Mal durch die Gespräche noch etwas dazu.
- Interessante Themen, gute Erklärungen
- Praktische Aufgaben
- Sehr interessante Themen/Projekte. Ich hätte nie gedacht, dass es möglich ist, so viele verschiedene Projekte in einer Übung zu behandeln.
- Sehr strukturiert mit Vorlesung und Tafelübung abgestimmt. Nette und Hilfsbereite Übungsleiter.
- Übungen festigen den theoretischen Inhalt
 - Übungen regen zur Diskussion an
 - positive Übungsabgabenstruktur (Übungsleiter nehmen sich Zeit)
 - Basics werden auch vermittelt (heben alle Personen auf einen gemeinsamen Stand)

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Aktuell ist alles sehr auf Java abgestimmt. Vieles wäre aber in anderen Sprachen (Python) deutlich einfacher und schöner und man würde genauso viel lernen (z.B. Rest API mit Flask, ...). Vielleicht kann man den Gruppen frei stellen, wie sie es implementieren wollen?
- Aufgaben sind oftmals zweideutig oder generell mangelhaft formuliert. Zudem sind die Code-Vorgaben und Vorimplementierungen sehr fehlerbehaftet und schlecht programmiert (z.B. Verstoß gegen Java-Konventionen, Verstoß gegen allgemeine Programmierprinzipien). Das macht die Aufgaben unnötig komplex.
- Die Aufgabenstellungen sind manchmal ein Rätsel, manchmal wäre etwas mehr Text zu der Aufgabenbeschreibung hilfreicher
- Die Vortragsqualität der drei Übungsleiter schwankt leider sehr stark.

Einige Themen finde ich in den Übungen unangebracht und schlichtweg langweilig. Dazu zählen für mich u.a. die Nutzung von git, ssh, screen und java, da das im Studium jeweils bereits 3 mal erzählt wurde. Grundsätzlich ist Wiederholung okay, aber bitte kündigt an, dass die Übung so wird und dass 'erfahrene' Studenten gegebenenfalls nicht kommen sollen, da es sie langweilen könnte.

Die Qualität und der Zeitaufwand der Übungsaufgaben schwankt enorm. Sowohl Aufgabe 2, um so mehr Aufgabe 3 bringen einen an den Rand der Verzweiflung und sind durch ihre detaillierten Fehler echte Zeitfresser. Hier würde ich einige Abstriche machen wollen, um den Zeitaufwand in Grenzen zu halten. Oft ist auch das genaue Ziel der jeweiligen Teilaufgaben nicht ganz klar, weshalb man viel mit der "Entschlüsselung" der Aufgaben verbringt. Aufgabe 5 hingegen ist gut strukturiert und schön machbar (ungefähr in 10% der Zeit von Aufgabe 3), hier wäre eventuell noch eine extra Jobaufgabe schön.

- Hier kann ich leider nicht meckern, es tut mir sehr leid ...
- Im Vergleich zu anderen Modulen ein großer Zeitaufwand.
- Im Vergleich zu anderen Vorlesungen ist diese Übung sehr zeitaufwendig.
- Manche Übungsblätter sind vom zeitlichen Aufwand deutlich zu hoch und enthalten Aufgabenstellungen, die mehrdeutig sind. Manchmal dauert es z.B. Tage eine Kleinigkeit zu fixen (z.B. dass die Docker Container eine dynamische IP erhalten da dafür ein großes BASH Script erforderlich ist.) die Aufgabe zu map reduce enthält ebenfalls ungenaue Formulierungen.
- Übungsblatt 5 war nicht so leicht verständlich - wir brauchten oft lange, um zu verstehen, was wir bei den Teilaufgaben erledigen

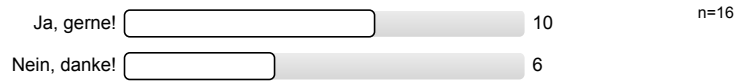
sollen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

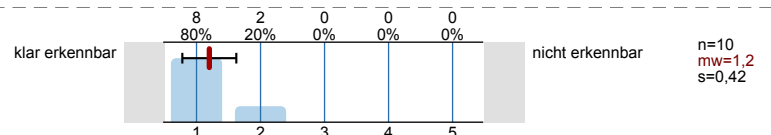
- Der Zeitaufwand, der für die Aufgaben aufgewendet werden muss, steht in keinem Verhältnis zu den ECTS Punkten (5 ECTS Version)

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

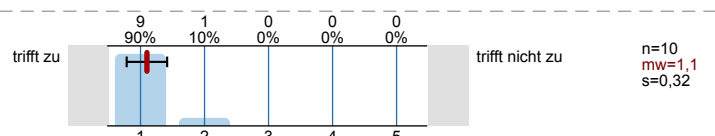
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



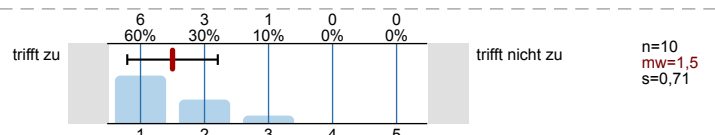
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



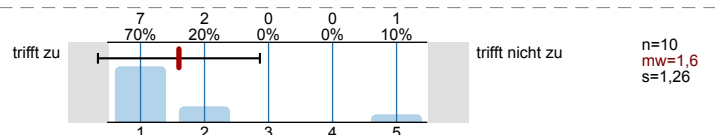
5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



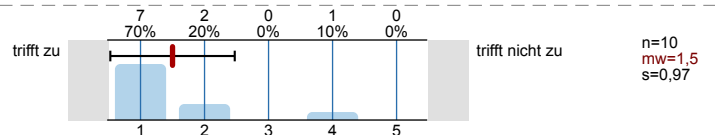
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



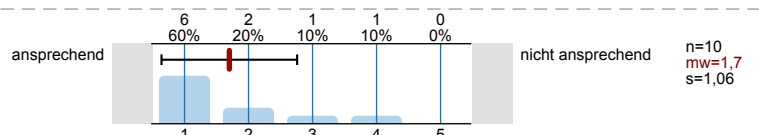
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



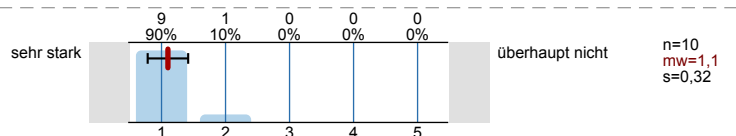
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



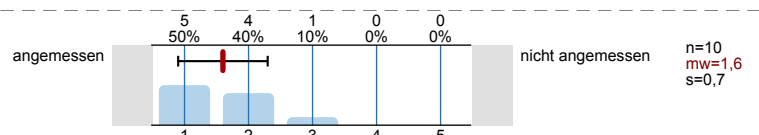
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



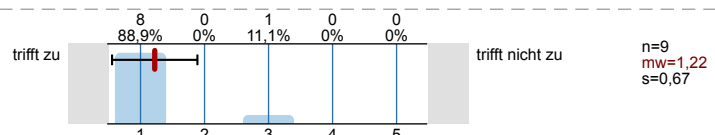
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



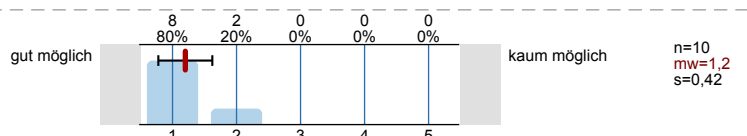
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



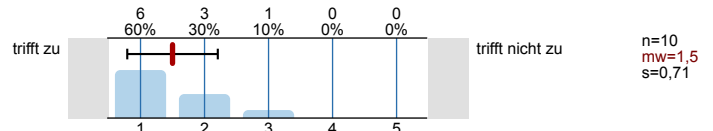
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

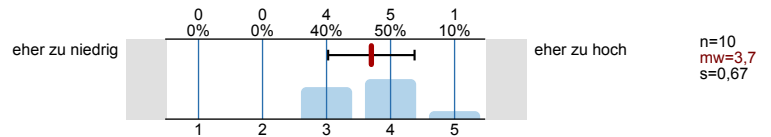


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

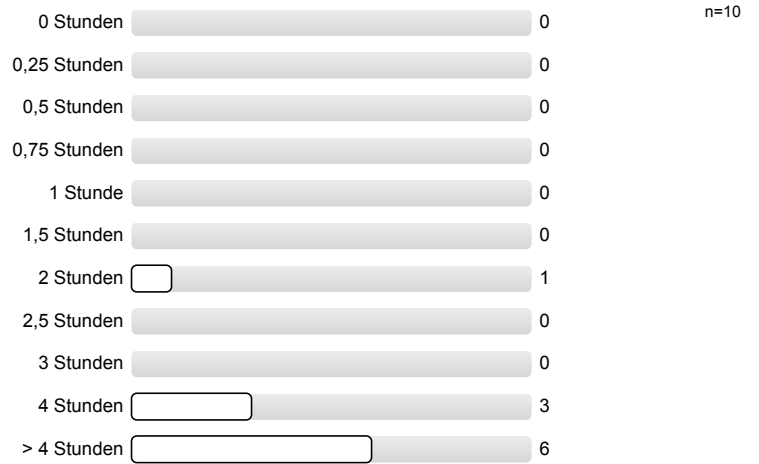


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

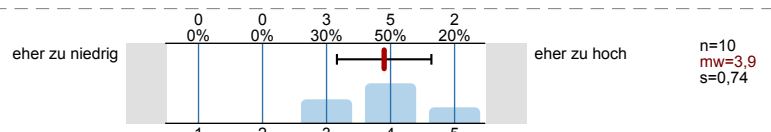
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



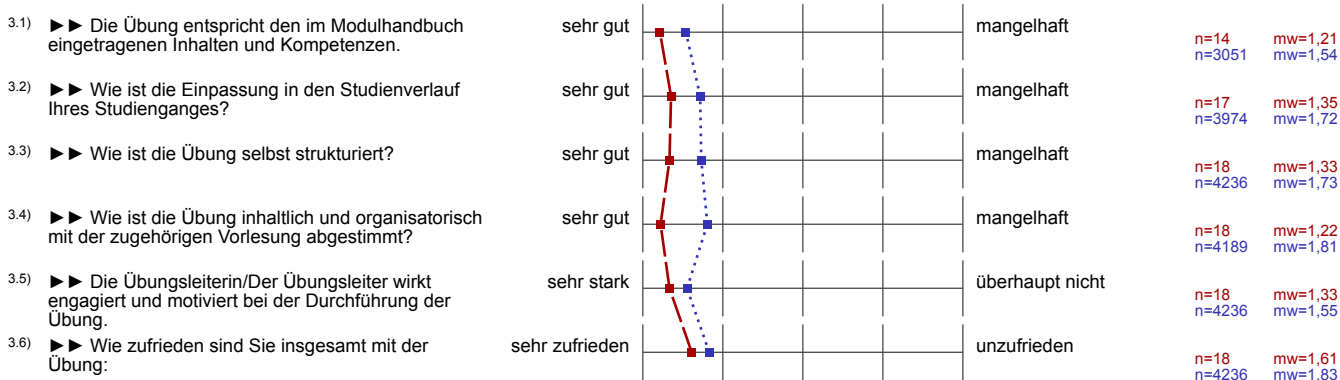
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Christopher Eibel
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Middleware - Cloud Computing (17w-Ü MW)
 (Name der Umfrage)

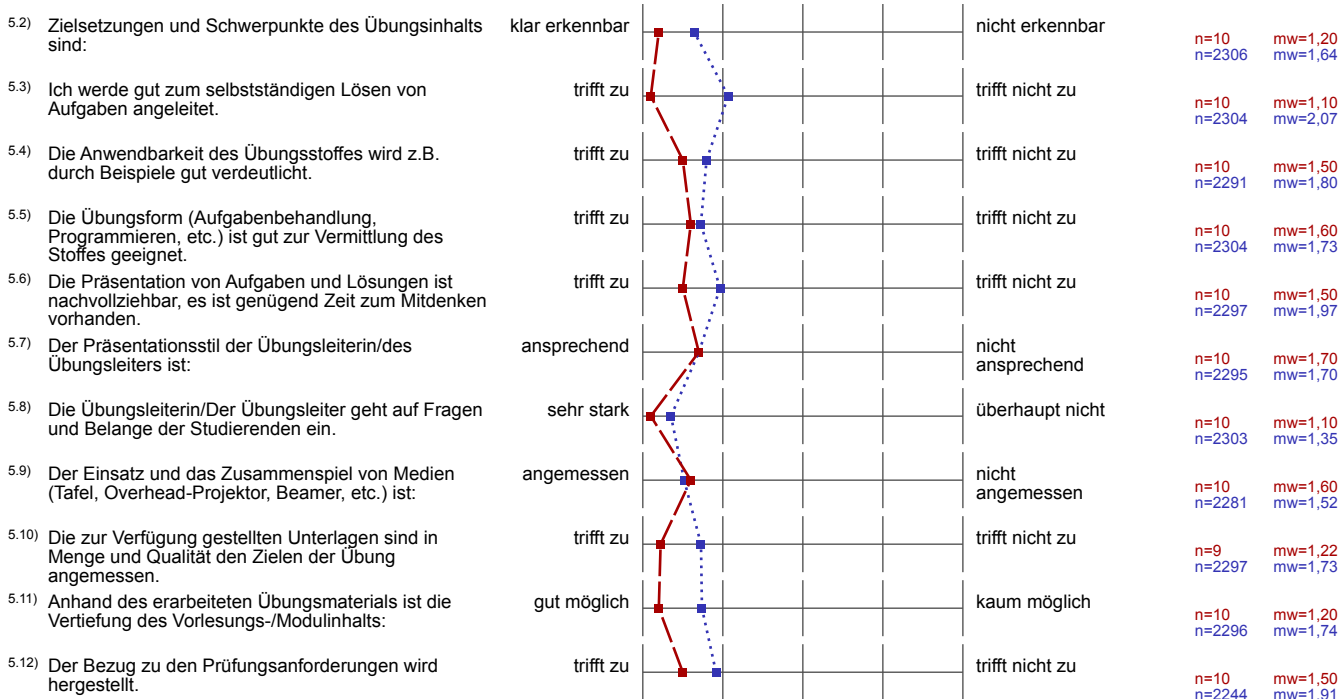
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Übungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



